

Betreuungsvereinbarung

Die Pädagogische Hochschule Weingarten (im Folgenden PHW) schließt eine
Betreuungsvereinbarung

zwischen

_____ (Promovend*in),
_____ (Betreuer*in der PHW)

zur Sicherung der Qualität der Promotionen an der PHW ab.

Im Sinne einer konstruktiven und produktiven Zusammenarbeit im Rahmen des Dissertationsprojekts schließen [Promovend*in] und [Betreuer*in] folgende Betreuungsvereinbarung ab. Grundlage der Vereinbarung ist die Promotionsordnung der PHW vom [Datum].

Dissertationsprojekt

1. [Promovend*in] erstellt eine Dissertation mit dem Arbeitstitel „[.....]“. Die Dissertation wird auf [Englisch/Deutsch] verfasst. Das Vorhaben wird in einem Exposé genauer beschrieben und muss von [Betreuer*in] und dem Fakultätsrat der Fakultät (I / II) der PHW angenommen werden. Der Antrag zur Annahme als Doktorand an die Fakultät soll nicht später als 4 Monate nach Abschluss der Betreuungsvereinbarung gestellt werden.
2. Als Bearbeitungszeitraum für das Promotionsvorhaben wird vereinbart: [Semester] bis [Semester]. Lässt sich der gemeinsame Zeitraum nicht einhalten (z.B. wegen Mutterschutz, Erziehungszeiten, Pflege von Angehörigen oder persönlichen Härtefällen), sind beiderseitige Absprachen nötig.
3. Für das Promotionsvorhaben gilt der von [Promovend*in] und [Betreuer*in] vereinbarte in der Anlage aufgeführte Arbeits-/Zeitplan, ggf. bei publikationsbasierter Dissertation ein Publikationsplan. Stand vom [Datum].
4. Die Vereinbarung mit ihren Anlagen wird jährlich durch die Beteiligten überprüft und ggf. modifiziert.
5. [Betreuer*in] verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass die Dauer zwischen der Abgabe der Dissertation und der Disputation / dem Rigorosum in der Regel sechs Monate nicht überschreitet.

Betreuung des Dissertationsprojekts

6. [Promovend*in] und [Betreuer*in] besprechen auf der Grundlage von Exposé, Zwischenberichten und einzelnen Kapiteln mindestens einmal pro Semester den Fortgang der Arbeit. [Promovend*in] erstellt ein Kurzprotokoll (formlos) über die Treffen, das von [Betreuer*in] unterzeichnet wird.
7. [Betreuer*in] verpflichtet sich, die Erstellung dieser Zwischenergebnisse und den planmäßigen Fortgang der Arbeit regelmäßig zu kontrollieren und die gelieferten Beiträge zu den vereinbarten Besprechungsterminen umfassend – in mündlicher und / oder schriftlicher Form - zu kommentieren.
8. Zusätzlich zu den Betreuungsgesprächen trägt [Promovend*in] einmal jährlich im Rahmen einer dafür geeigneten Veranstaltung über den Stand der Arbeit vor und erhält Feedback zu Stand und Verbesserungsmöglichkeiten des Dissertationsprojekts.

Begleitendes Ausbildungsprogramm

9. Zwischen [Promovend*in] und [Betreuer*in] wird der Besuch von Veranstaltungen des fachlichen und des überfachlichen Qualifikationsprogramms sowie von wissenschaftlichen Eigenleistungen (z.B. Teilnahme an einer Konferenz) durch [Promovend*in] in einem individuellen Arbeitsprogramm vereinbart. Umfang und Inhalte werden im Arbeitsplan festgelegt.
10. [Promovend*in] kann einen Teil des Ausbildungsprogramms im Ausland verbringen (z.B. Forschungsaufenthalt).

Verhalten bei Konfliktfällen

11. In Konfliktfällen wenden sich die Parteien zunächst an die Verantwortlichen der Fakultät. Zusätzlich kann der*die angehende Promovend*in die vom Senat der PHW gewählte Ombudsperson als Vertrauensperson hinzu ziehen. Im Falle einer Auflösung des Betreuungsverhältnisses bemüht sich der*die Dekan*in nach Rücksprache mit dem*der Promovenden*in um ein alternatives fachlich angemessenes Betreuungsverhältnis. Bei einem Abbruch des Betreuungsverhältnisses durch die*den Promovierende*n oder durch den*die Betreuer*in werden schriftliche Begründungen von [Promovend*in] und [Betreuer*in] an den Fakultätsrat weitergeleitet.
12. [Promovend*in] und [Betreuer*in] verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in den „Richtlinien der PHW zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Fehlverhalten in der Wissenschaft vom 05. Februar 2005“ festgelegt sind. Dazu gehört für [Promovend*in], sich in Zweifelsfällen mit [Betreuer*in] zu beraten. Für [Betreuer*in] bedeutet dies ausdrücklich die Pflicht, die urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte oder Erkenntnisse von [Promovend*in] zu achten und zu benennen.

Zusätzliche Vereinbarungen

Alle Beteiligten erklären sich damit einverstanden, dass über das Vorhaben allgemeine Angaben, die der statistischen Erfassung und der Evaluation der Promotionsbetreuung dienen, sowie die in der Vereinbarung genannten Arbeitspläne und Protokolle an den*die Dekan*in weitergegeben werden.

Datum und Unterschriften

_____ (Datum, Promovend*in),

_____ (Datum, Betreuer*in)